

10 Jahre Heimatverein Petzow e.V. - eine Bilanz



Der Heimatverein Petzow e.V. wurde am 16. Dezember 2002 von 17 Petzowern und Freunden Petzows gegründet. Unsere Mitgliedschaft wuchs schnell auf über 40 an und verhält seitdem in etwa in dieser Stärke. Mitglieder sind vor allem Ortsansässige aber auch Bürger aus Werder, Berlin, Potsdam und aus Mönchengladbach. Auch in der Schweiz lebt eine Frau, die Mitglied unseres Vereines ist.

Zweck unseres Vereins ist gemäß seiner Satzung die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, des Denkmalschutzes und der Kunst und Kultur. Dem fühlen wir uns seit dem ersten Tag unseres Bestehens verbunden. Seit 2002 hat sich der Verein in das gesellschaftliche Leben im Ort eingebracht, viele Vorschläge zur Verbesserung von Heimatpflege, Denkmalschutz, Kunst und Kultur erarbeitet und auch vollendet. Der Verein ist zu einem anerkannten Partner von öffentlicher Verwaltung, von Wirtschaftsunternehmen und Künstlern geworden. Seit 2002 haben wir in Verwirklichung der Satzungszwecke mit verschiedenen Projekten und mit einer kontinuierlichen Museumsarbeit unserem Heimatort Petzow zu einem hohen Ansehen in der Öffentlichkeit verholfen.

Nicht ohne Stolz auf das Erreichte hier eine kleine Chronologie:

- seit 2001 Einrichtung und Gestaltung der Ausstellung im Waschhaus, unserem Heimatmuseum
- 2002 - Erste Kinderweihnachtsfeier im Waschhaus, seitdem jedes Jahr
- 2003 - 4-wöchige Ausstellung der Museumstafeln in der Petzower Kirche
Sonderausstellungen im Museum (bis 2009)
Verwirklichung der nächtlichen Anstrahlung der Kirche durch Beschaffung und Aufbau von Scheinwerfern
Erstes Silvesterkonzert in der Kirche, seitdem jedes Jahr
Idee und Verwirklichung eines Osterfeuers in Zusammenarbeit mit dem Verein Inselparadies (bis 2011)
Der Verein veranstaltet einen „Preisskat“ (seitdem im November jeden Jahres)
Seit 2003 Mitarbeit in der Gruppe „Eine neue Orgel für die Petzower Kirche“ bis 2011
- 2004 - Bildung einer Arbeitsgruppe „Ortsbild“ und Erarbeitung und Einreichung verschiedener Vorschläge für eine Ortskonzeption zur Unterstützung der örtlichen Verwaltung nach intensiver Arbeit
Sicherung der Öffnungszeiten des Museums, ab 2005 jeden Sonntag 13-17 Uhr
Vorlage des Entwurfs eines Wanderwegenetzes
Erstmaliges Erscheinen der Internetseite www.petzow-online.de
Mitwirkung an verschiedenen Öffentlichkeitsprojekten: Buch „Brandenburg Grün“, verschiedene Kartenwerke, Öffentlichkeitsbroschüren der Stadt Werder und der Gemeinde Schwielowsee, „Heimatgeschichtliche Beiträge“, Pressebeiträge, versch. Internetseiten (seitdem laufend) u.a.
- 2005 - Entgegennahme einer Groß-Spende der Grundy-UFA nach den Dreharbeiten der ZDF-Telenovela „Bianca-Wege zum Glück“ und Beginn des Aufbaus eines professionellen Museumsausstellung
Erste Teilnahme an der Aktion des Landkreises „Feuer und Flamme für unsere Museen“, seitdem mit einer Unterbrechung immer dabei
Erstmalige Teilnahme am Baublütenumzug in Werder (bis 2010)
Erstmalige Teilnahme einer Musikveranstaltung zum „Fahrradsonntag am Schwielowsee“, seitdem jedes Jahr
Der Verein lässt für 800,00 Euro eine Erinnerungstafel am Andenkenhaus restaurieren
- 2006 - Idee und Ausrichtung des ersten Petzower Parkfestes, danach 2007, 2008, 2009, 2010 und 2012
- 2007 - Museumseröffnung im April und Museumsschließung im Oktober mit Musik von Künstlern aus der Region, seitdem jedes Jahr
- 2008 - Aufstellung von zweisprachigen Tafeln zur Erläuterung der Park- und Ortsarchitektur in Zusammenarbeit mit der Stadt Werder

Ehrung zum 250. Geburtstag Carl Friedrich Zelters, Anbringen einer kleinen Erinnerungstafel, Initialzündung für den Bau des „Zelterdenkmals“

- 2009 - Nach mehrjähriger Vorbereitung Neue Ständige Ausstellung „Zur Geschichte der Kultur der Wäschepflege“ mit großem Erfolg
Bewertung der Sammlungsbestände der Museen im Landkreis durch einen unabhängigen Gutachter im Auftrage des Landkreises. Von den 50 bewerteten Museum wurde dreien eine professionelle Gestaltung bescheinigt: dem Spargelmuseum in Beelitz, der Bismarckhöhe in Werder und dem Waschhaus in Petzow
Dorf-Umfrage für ein Petzower Wappen, der Siegerentwurf ist seitdem Wappen des Vereins
- 2010 - In der Saison 3.000 Besucher im Museum, damit an dritter Stelle der Museen des Landkreises
Auftritt von zwei Marching Show Bands aus Mexiko und Polen im Park anlässlich der Weltmeisterschaften der Marching Show Bands in Potsdam
Erste Herausgabe der Schriftenreihe des Heimatvereins Petzow: „Zur Geschichte Petzows“ (1.000 Stück)
Erfolgreicher Abschluss der Gruppe „Eine neue Orgel für die Petzower Kirche“ . Die neue Orgel kommt im Jahr 2011, auch mit der Unterstützung durch unseren Verein
- 2011 - Nach mehrjähriger Vorbereitung neue Ständige Ausstellung zur Ortsgeschichte, Eröffnung im April. Damit verfügt das Museum über zwei hochwertige Ständige Ausstellungen
Unterstützung der Dreharbeiten des ZDF-Filmes „Jorinde und Joringel“
Schriftenreihe des Heimatvereins Petzow: „Die Gutsbesitzerfamilie (von) Kaehne in Petzow“ und „Das Schicksal der Familie Mehlhemmer“ (je 1.000 Stück)
Unterstützung des Theaters Comedie Soleil zu seinem „Theatersommer“ im Park
Erarbeitung eines Projektes für die Wiedererrichtung eines historischen Backofens in Petzow
- 2012 - Unterstützung des Ortsbeirates beim Projekt „Zelterdenkmal“
Erstmaliges Parkfest unter Beteiligung des Theaters Comedie Soleil und anschließendem „Theatersommer“
Schriftenreihe des Heimatvereins Petzow: „Zur Geschichte Petzows“ 2. Auflage (1.000 Stück)
Auf der Internetseite wird der 100.000ste Besucher verzeichnet
Zwei Wanderungen: „Auf den Spuren alter Ziegeleien“ (April und September)
Zwei Wanderungen: „Die Olive des Nordens“ in Zusammenarbeit mit Christine Berger GmbH (September)

Hinzu kommen eine Vielzahl von Sonderausstellungen, Konzerten und Literaturlesungen zur Vertiefung des Heimatgedankens und viele andere Aktivitäten sowie eine umfangreiche heimatgeschichtliche Forschungstätigkeit und Korrespondenzen mit aller Welt. Ein buntes Spektrum der Anerkennung unserer Museumsarbeit widerspiegeln die Einträge in unserem Gästebuch im Waschhaus.

Die Mittel für die Verwirklichung der Satzungszwecke kommen aus den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, aus Spenden und aus den öffentlichen Mitteln für Vereine. Letztere sind in den zurückliegenden Jahren zwar ständig zurückgegangen, beirren lassen wir uns davon aber nicht.

In der Zukunft wollen wir unsere begonnenen Projekte weiter fortführen, unsere Museumsarbeit kontinuierlich fortsetzen und für unsere Partner in der Öffentlichkeit immer auch selbst ein zuverlässiger und ehrlicher Partner sein. Wie bisher, für unser schönes Petzow.

Allen, die an diesem erfolgreichen Weg unseres Vereins ihren Anteil haben, und sei er noch so klein, von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön !

Karl-Heinz Friedrich, Vereinsvorsitzender